

## Die wichtigsten Bewerbungstipps

### Bewerbung

Mit deiner Bewerbung erzeugst du einen ersten Eindruck und bist dem Vorstellungsgespräch bereits einen Schritt näher. Deshalb ist es wichtig, dass du deine Unterlagen mit Sorgfalt vorbereitest und jeweils auf die Stelle anpasst, für die du dich bewirbst.

Folgende Unterlagen solltest du mitschicken:

- **Lebenslauf**
- **Motivationsschreiben**
- **Zeugnisse**
- **Zertifikate und Diplome**

Idealerweise verschickst du alle Unterlagen in einem Dokument ([Hier verschiedene Möglichkeiten, aus vielen Files eines zu machen](#)). Da aber gewisse Rekrutierungstools im Netz nur Files mit wenigen Megabytes zulassen, solltest du deine Unterlagen sowohl einzeln als auch gebündelt vorliegen haben.

Denk daran: Die neuesten und relevantesten Zeugnisse kommen immer zuerst. Dein Grundschulzeugnis wird den Rekrutier nicht interessieren. Zusatzdiplome wie Sprachkurse, Arbeitsproben oder Kursbestätigungen darfst du gerne mitliefern, sofern sie deine gefragten Qualifikationen und Kompetenzen unterstreichen.

### Lebenslauf

Der Lebenslauf ist das Herz jeder Bewerbung und entscheidet maßgeblich darüber, ob du es durch die Vorselektion schaffst oder nicht.

Für jede Bewerbung empfiehlt es sich, einen neuen Lebenslauf zu erstellen, indem du deine für die Stelle wichtigen Fähigkeiten hervorhebst. Dein Lebenslauf sollte **nicht mehr als zwei A4-Seiten** lang sein. Zudem ist es wichtig, dass dein Lebenslauf **gut strukturiert** ist und die **relevanten Punkte** hervorgehoben sind. Deine aktuelle Position und jüngsten Ausbildungen solltest du zuerst nennen (**anti-chronologisch**).

Lass deinen Lebenslauf von anderen gegenlesen und gegebenenfalls korrigieren. Rechtschreibfehler und Ungereimtheiten hinterlassen in jedem Dokument einen schlechten Eindruck. Unwahrheiten und Andichten von Fähigkeiten sowie Erfahrungen sind im Lebenslauf absolut tabu.

Es ist üblich, aber nicht Pflicht, dass Bewerbungen mit einem Foto ausgestattet sind. Wenn du dich für ein **Bewerbungsfoto** entscheidest, achte auf ein gepflegtes Erscheinungsbild. Zudem solltest du freundlich in die Kamera schauen und einen möglichst neutralen einfarbigen Hintergrund wählen.

Falls du große Lücken im Lebenslauf hast, solltest du diese auch begründen. Mögliche **Lückenfüller** wären zum Beispiel berufliche Neuorientierung, berufliche Auszeit, Bildungsreise, Pflege von Angehörigen, Elternzeit oder private Neuorientierung. Falls du keinen bestimmten Grund hast, kannst du arbeitssuchend oder in der Bewerbungsphase angeben, die Formulierung arbeitslos solltest du an dieser Stelle vermeiden. Grundsätzlich gilt aber immer noch: Unwahrheiten haben in einem Lebenslauf nichts verloren.

## Wie sollte dein Lebenslauf aufgebaut sein?

- Persönliche Daten
- Berufserfahrungen
- Fort- und Weiterbildungen/  
Ausbildung
- Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen
- Hobbys (optional)

### Zu den persönlichen Daten gehören:

- Name
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Staatsangehörigkeit
- Familienstand
- Anschrift
- Telefonnummer
- Mail
- Bewerbungsfoto

### Deine Arbeitserfahrung sollte wie folgt aufgeführt werden

- Anstellungszeitpunkt von-bis (Monat und Jahr)
- Funktion / Stellentitel
- Firma (ev. in welchem Bereich?)
- Ort (Land)
- Stichwortartige Beschreibung deiner Aufgaben und Verantwortungen (Je kürzer eine berufliche Station zurückliegt, desto umfangreicher können sie beschrieben werden)

## Motivationsschreiben

Ein Motivationsschreiben ist kein Standard-schreiben, das mit demselben Text an alle Unternehmen gesendet wird. Auch wenn immer mehr Firmen darauf verzichten, ist das Motivationsschreiben neben deinem Lebenslauf immer noch ein Hauptbestandteil einer jeden Bewerbung.

Das Motivationsschreiben zeigt, was dich persönlich motiviert hat, dich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben. Es soll dich attraktiv darstellen, sodass sich der Arbeitgeber einen Nutzen von dir verspricht. Dein Motivationsschreiben sollte **keine Wiederholung deines Lebenslaufs** sein. Konzentriere dich auf das Wesentliche und beschränke dich auf **eine A4-Seite**.

### Das sollte in deinem Motivationsschreiben zu finden sein:

- Persönliche Informationen (Name, Anschrift, Telefon, Mail)
- Angabe des Empfängers
- Daten
- Aussagekräftiger Betreff
- Anrede mit Namen des Recruiters
- Einleitung (ca. 2-3 Sätze) : Dass man sich bewirbt, worauf man sich bewirbt, Bezug zum Unternehmen herstellen
- Hauptteil (ca. 4-6 Sätze) : erläutern warum du der perfekte Kandidat für die ausgeschriebene Stelle bist, Mehrwert den du dem Unternehmen bringst
- Abschluss: für Interesse Bedanken, persönliche Schlussformulierung

### Fehler vermeiden:

- Keine Rechtschreibfehler
- Keine Floskeln
- Korrekte Anschrift
- Keine Wiederholung des Lebenslaufs
- Seriöse E-Mail Adresse verwenden

## Vorstellungsgespräch

Vor einem Vorstellungsgespräch solltest du dich eingängig mit dem Unternehmen und deinen Gegenübern vertraut machen. Schau dir die Website, den Blog, die Social-Media-Kanäle des Unternehmens sowie Bewertungsportale wie Kununu oder Glassdoor an. Recherchiere, was in der Presse und den Medien über das Unternehmen berichtet wird. Im besten Fall kennst du jemanden, der aktuell im Unternehmen arbeitet oder einmal im Unternehmen tätig war und kannst ihm Fragen stellen.

### Du solltest auf jeden Fall herausfinden:

- Was macht das Unternehmen?
- Geschichte
- Kultur
- Welche Produkte verkauft die Firma?
- Wichtige Kennzahlen (Grösse, Anzahl Mitarbeiter, Standorte etc.)
- Wer sind die Kunden?
- Welche Themen sind aktuell und welche Herausforderung gibt es für die Branche und die Firma?
- Wer ist dein Gesprächspartner?

### Vorbereitung

Bereite dich auf klassische Fragen im Vorstellungsgespräch vor, wie z.B.:

- Was sind deine Stärken?
- Was sind deine Schwächen?
- Erzähl mir was von dir
- Warum möchtest du für uns arbeiten?

Zudem lohnt es sich, persönliche Erfahrungen als Erfolgsgeschichten aufzuschreiben – vor allem solche, die für den Job wichtige Stärken betonen.

### Was gehört in deine persönliche Erfolgsgeschichte:

- Wie hast du das gesetzte Ziel erreicht?
- Welche Hürden musstest du überwinden?
- Was hat sich aus dem Projekt entwickelt?

Durch die Vorbereitung aufs Gespräch stecken deine Antworten in deinem Kopf – aber liegen noch nicht auf deiner Zunge. Darum lohnt es sich das Gespräch zu üben, allein oder mit einem Gesprächspartner.

### Dresscode

Je nach Beruf und Branche sind unterschiedliche Dresscodes angebracht. In der Regel ist das wichtigste, **du sollst dich wohlfühlen**. Dein gegenüber und du selbst sollten nicht das Gefühl haben, dass du dich verkleidet hast. Grundsätzlich solltest du jedoch darauf achten, dass die Kleidungsstücke eine gute Passform haben und sauber sind. Aber auch dein gesamtes Erscheinungsbild sollte gepflegt sein. Dazu gehört gewaschenes und frisiertes Haar, saubere Schuhe sowie gepflegte Hände und Fingernägel.

### Anreise

Plane deine Anreise mit Puffer. Rechne lieber **20 Minuten zusätzlich** ein, damit du sicher genügend Zeit hast. Gönn dir vor dem Gespräch genügend Ruhe, damit du entspannt ins Gespräch gehen kannst. Also bereite dich nicht erst am Vorabend vor.

## Erstes Gespräch

Das kannst du in einem ersten Kennenlerngespräch erwarten:

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Fähigkeiten zeigen
- Fragen stellen

Ein typischer Ablauf des ersten Gesprächs sieht wie folgt aus:

- **Begrüßung**
- **Fragen an dich**
- **Infos zur Firma und der Stelle**
- **Deine Fragen**

Es ist immer gut, wenn du ein, zwei Fragen auf Lager hast. Es zeigt dein Interesse am Unternehmen. So kannst du dein Gegenüber zum Beispiel fragen, warum er/sie gerne im Unternehmen arbeitet oder wie Mitarbeitende im Unternehmen gefördert werden oder was die wichtigsten Aufgaben wären, die man als Erstes nach einem Stellenantritt anpacken müsste.

Im gleichen Zug kannst du dich auch erkundigen, worauf du dich in einem möglichen zweiten Gespräch einstellen kannst. Welche Personen teilnehmen und ob du was Praktisches umsetzen müsstest.

## Körpersprache

Deine Körpersprache spielt für deinen Interviewerfolg eine entscheidende Rolle. Wie kommst du bei deinem Gegenüber an? Darum ist es wichtig, dass du präsent bist, aufrecht sitzt, deine Arme nicht verschränkst und deine Hände auf dem Tisch lässt. Und von noch größerer Bedeutung ist **sei authentisch!** Wir wollen dich kennenlernen und nicht eine Rolle, die du spielst. Hier noch ein paar Tipps zum Thema Selbstvertrauen im Vorstellungsgespräch.

## Zweites Gespräch

Du hast die erste Runde erfolgreich überstanden und erhältst die Einladung zu einem zweiten Gespräch. Hier ein paar mögliche Aspekte, auf die du dich vorbereiten kannst:

- Team kennenlernen
- Formelles Gespräch mit dem Chef des direkten Vorgesetzten
- Testsituation, Fallstudie oder Rollenspiel

## Online Bewerbungsgespräch

Für ein online Bewerbungsgespräch solltest du folgende **Checklist** zur Vorbereitung beachten:

- Hast du dich inhaltlich auf das Gespräch vorbereitet?
- Hast du das Programm, welches zum Telefonieren verwendet wird, heruntergeladen?
- Hast du ein angemessenes Profilbild?
- Hast du ein angemessenen Benutzernamen?
- Hast du eine stabile Internetversorgung?
- Von wo kommt das Licht? Kann man dich gut erkennen? Wirst du geblendet?
- Funktioniert deine Kamera?
- Funktioniert dein Mikrofon?
- Ist dein Hintergrund aufgeräumt?
- Hast du ein Zettel und ein Stift für Notizen?
- Sind deine Mitbewohner informiert? (Alle möglichen Störungen ausgeschaltet/informiert?)

### **Während des Online Bewerbungsgespräch solltest du darauf achten:**

- In die Kamera zu schauen
- aufrecht zu sitzen
- deutlich und nicht zu schnell sprechen
- pausen sind normal – lass dir und deinem Rekrutier Zeit
- wenn du etwas nicht verstanden hast, frage nach
- du selbst zu sein

### **Nachfassen nach dem Interview:**

Nach dem Vorstellungsgespräch ist es ideal, wenn du dem Rekrutier per Mail ein kurzes Feedback schreibst und dich für das Gespräch bedankst. Wenn du 14 Tage nach deinem Vorstellungsgespräch noch nichts vom Unternehmen gehört hast, zeig Eigeninitiative und frag telefonisch oder per Mail nach.

Wir wünschen dir viel Erfolg auf deinem beruflichen Weg und hoffen, dass du mit unseren Tipps gut vorbereitet und mit der nötigen Sicherheit deine Vorstellungsgespräche meisterst.

Alle unsere Tipps und Tricks rund ums Bewerben findest du auf unserem Karriereblog: <https://www.baloise.com/jobs/de/DE/blog.html>

Zudem kannst du uns auf [Instagram](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#) folgen. Wir freuen uns auf dein Feedback oder deinen Input. Dein Baloise Personalteam.